

bauforumstahl (BFS) fördert das Bauen mit Stahl und ist ein Forum rund um Architektur, das ressourceneffiziente und wirtschaftliche Planen und Bauen sowie das Normenwesen.

BFS repräsentiert rd. 500 Mitglieder entlang der gesamten Prozesskette: Stahlhersteller, Stahlhändler, Stahlbauer, Zulieferer, Feuerverzinkungsbetriebe, Rohstoffanbieter und Hersteller von Brandschutzbeschichtungen, Planer sowie Vertreter der Wissenschaft.

### Die Gemeinschaftsorganisation

- bietet unabhängige **Beratung und Informationen** für Architekten, Planer, Ingenieure und Bauausführende, private und öffentliche Bauherren, Investoren, Wissenschaft, Hochschulen und Studierende sowie die breite Fachöffentlichkeit
- bietet **Leistungen für ihre Mitglieder**, vertritt ihre Interessen und koordiniert die Meinungsbildung in Ausschüssen
- fördert das Bauen mit Stahl durch **Publikationen, Infodienste, Arbeits- und Bemessungshilfen, Online-Tools, Veranstaltungen, Messebeteiligungen, Schulung und Nachwuchsförderung sowie die Initiierung von Forschungsvorhaben**
- lobt **Wettbewerbe aus zur Förderung der Baukultur, der Ingenieurbaukunst und des Nachwuchses**
- beteiligt sich aktiv am **Dialog und Erfahrungsaustausch** mit allen am Bauprozess Beteiligten und ist **Mitglied in zahlreichen nationalen und internationalen Gremien, Organisationen und Normenausschüssen**
- stellt die **Geschäftsstelle des Deutschen Ausschusses für Stahlbau (DAST)**

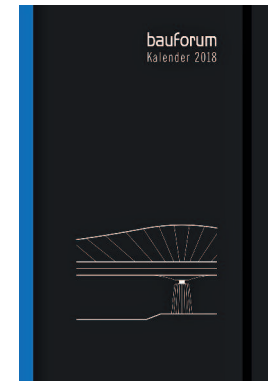
### Publikationen



#### Callwey-Buch „Ausgezeichneter Stahlbau 2018“

Es zeigt die besten Projekte aus dem Wettbewerb in einem hochwertigen Jahrbuch zusammen mit dem Preis und Ingenieurpreis des Deutschen Stahlbaues. Ein Verzeichnis aller beim bauforumstahl e.V. gelisteten Mitglieder rundet die Publikation ab.

Preis im Buchhandel:  
59,95 €  
Erscheinungsdatum:  
September 2018  
Hardcover mit Prägung



#### bauforum Kalender 2018

Basierend auf den Einreichungen, Auszeichnungen und Preisträgern des Preises und Ingenieurpreises des Deutschen Stahlbaues 2016 | 2017 geben wir unseren bauforum Kalender im Stil des preisgekrönten Bauhaus-Kalenders heraus.

Preis im Buchhandel  
19,90 €  
Erscheinungsdatum:  
September 2017  
Hardcover mit Prägung

# FÖRDER- PREIS DES DEUTSCHEN STAHLBAUES 2018



## Auslobung

Der Förderpreis wird im zweijährigen Turnus ausgelobt. Gesucht werden **fortschrittliche und zukunftsweisende Ideen und Lösungen mit Stahlkonstruktionen** auf den Gebieten des Hoch- und Brückenbaus und der Forschung, die **seit 2015 an Hoch- oder Fachhochschulen erarbeitet wurden** (z. B. Semester-, Diplom-, Bachelor- oder Master-Arbeiten). Die beim Förderpreis seit 2016 neue Kategorie **DASt-Forschungspreis** legt einen verstärkten Fokus auf wissenschaftliche Arbeiten und deren Ergebnisse.

Der Entwurfstypus kann frei gewählt werden (z. B. Geschossbauten, Hallen, Verkehrsbauten und Brücken, Bauten für Wohnen und Arbeiten, freie Nutzungen, freie architektonische Formen und Strukturen), Studierende des konstruktiven Ingenieurbaus und des Baubetriebs können Untersuchungen zu Tragwerk, Konstruktion und zum Baumanagement einreichen. Entscheidend für die Beurteilung ist der Gesamteindruck, wie er der Jury durch die eingereichten Unterlagen vermittelt wird.

Arbeiten, die bereits am Förderpreis des Deutschen Stahlbaues beteiligt waren, dürfen nicht erneut eingereicht werden. Die Teilnahme an anderen Wettbewerben ist kein Hinderungsgrund.

**Teilnahmeberechtigt sind Studierende und Absolvierende der Architektur, des Baubetriebs und des konstruktiven Ingenieurbaus** an deutschen Universitäten, Hoch- und Fachhochschulen sowie deutsche Staatsangehörige, die an einer entsprechenden ausländischen Einrichtung studieren. Es können sich sowohl Einzelpersonen als auch Arbeitsgemeinschaften beteiligen, insbesondere interdisziplinäre Arbeitsgruppen von Architekten und Bauingenieuren werden ausdrücklich befürwortet.

**Der Wettbewerb erfolgt anonym über Tarnzahlen.**

## Tarnzahl

Die Tarnzahl ist bei [bauforumstahl](http://bauforumstahl.de) unter Angabe von Name und Adresse sowie des Studienschwerpunktes Architektur (A), konstruktiver Ingenieurbau (B), Baubetrieb (BB), interdisziplinäre Arbeitsgruppen (ABB) **per E-Mail zu erfragen** und in das Anmeldeformular einzutragen, das den Einreichungsunterlagen beizufügen ist.

**Download für Anmeldeformular und Wettbewerbsbedingungen:**  
[bauforumstahl.de/foerderpreis-des-deutschen-stahlbaues](http://bauforumstahl.de/foerderpreis-des-deutschen-stahlbaues)

**Kontakt und Versandadresse:**  
bauforumstahl e.V.  
Sohnstraße 65, 40237 Düsseldorf  
Tel 0211.6707.828  
[sekretariat@bauforumstahl.de](mailto:sekretariat@bauforumstahl.de)  
[bauforumstahl.de](http://bauforumstahl.de)  
[stahlbauverbindet.de](http://stahlbauverbindet.de)  
[facebook.com/bauforumstahl](https://facebook.com/bauforumstahl)  
[twitter.com/bauforumstahl](https://twitter.com/bauforumstahl)  
#stahlbaupreis

## Einzureichende Unterlagen

Die vollständige Einreichung aller erforderlichen Unterlagen gilt als Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb und bildet die verbindliche Grundlage für die Erstellung der Dokumentation. Die von [bauforumstahl](http://bauforumstahl.de) vergebene Tarnzahl ist auf allen eingereichten Plänen, Erläuterungen etc. möglichst oben rechts (bei Fotos auf der Rückseite) sowie auf der Verpackung beim Versand der Unterlagen deutlich anzubringen. Die Unterlagen – mit Ausnahme des Anmeldeformulars – dürfen nicht mit dem Namen des Einreichers oder der Hochschule versehen sein.

Einzureichen sind folgende Unterlagen:

- **Anmeldeformular mit Tarnzahl und Stempel des Lehrstuhls**
- **Präsentationsunterlagen** im Gesamtumfang von max. zwei DIN-A1-Blättern (nicht gefaltet, nicht geheftet, nicht aufgezogen) mit Visualisierungen, Modell-Fotos, Ansichten, Zeichnungen und Details zur Konstruktion, Grundrissen, Schnitten (keine Modelle), Forschungsergebnissen
- **Erläuterungsbericht/Zusammenfassung** (2–3 DIN-A4-Seiten) mit Angaben zur Konstruktion, Gestaltung, Nutzung, Wirtschaftlichkeit, Innovation und Nachhaltigkeit
- **Datenträger** für Dokumentationen mit Text-, Zeichnungs- und Bilddaten (kein Layout) in Druckqualität (mind. 300 dpi bei 20 x 30 cm, Zeichnungen als einzelne editierbare PDF-Vektordatei ohne Zahlen, Maßketten, Schattierung, farbige Fonds etc., Texte als Word oder editierbares PDF).

**Termine:**  
Anforderung  
der Tarnzahl bis  
**14. Februar 2018**

Abgabe der  
Unterlagen bis  
**05. März 2018**  
(Poststempel)

## Nutzungsrechte und Dokumentation

Die **eingereichten Unterlagen** werden nicht zurückgegeben. Sie stehen **zur unentgeltlichen dokumentarischen, elektronischen und publizistischen Nutzung** durch die Auslober zur Verfügung. Der Wettbewerb wird über die Website und Publikationen dokumentiert. Die Teilnehmer müssen hierzu ihre schriftliche Einverständniserklärung geben.

## Preise und Lobe

Der Förderpreis ist mit insgesamt EURO 8.000 dotiert. Für die 1., 2. und 3. Plätze und den DASt Forschungspreis werden Geldpreise verliehen, für weitere Arbeiten Lobe ausgesprochen. Über die Aufteilung des Preisgeldes entscheidet die Jury. Alle preisgekrönten und die belobigten Beiträge erhalten eine Urkunde. Der erste Preis wird zusätzlich mit einer Medaille geehrt.

**Die Verleihung des Förderpreises erfolgt auf dem Tag der Stahl.Architektur am 12. Oktober 2018 anlässlich des Deutschen Stahlbautages in Duisburg. Kooperationspartner ist die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen.**

## Wettbewerb und Entscheidung

Die eingereichten Arbeiten werden von einer unabhängigen Jury beurteilt. Bei Bedarf werden Berater hinzugezogen. Die Beratung der Jury erfolgt nicht öffentlich. Ihre Entscheidung ist endgültig, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

## Mitglieder der Jury

- Univ. Prof. **Sigrid Brell-Cokcan**, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule, Aachen
- **Klaus Brüggelolte**, Architektenkammer Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- Prof. **Ingrid Düsing**, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Saarbrücken
- Prof. **Alexander Gutzmer**, Baumeister, München
- Dr. **Rolf Heddrich**, GOLDBECK Bauelemente, Bielefeld
- Prof. Dr.-Ing. **Rainer Hempel**, Technische Hochschule, Köln
- Dr. **Rolf Wendler**, Stahlwerk Thüringen, Unterwellenborn